

Video-Tipps für eine optimale Büro-Akustik

So lässt sich Lärm am Arbeitsplatz reduzieren



Industrieverband Büro und Arbeitswelt e.V. (IBA) startet Videoreihe zur Gestaltung von Büroarbeitsplätzen / Teil eins gibt Tipps für die optimale akustische Gestaltung von Büroräumen

Wiesbaden, 10. Dezember 2018 – Der Kollege am Nebentisch spricht mit anderen, das Telefon klingelt, die Klimaanlage rauscht, der Drucker piept. Gerade in Großraumbüros, wo heute immer mehr Menschen arbeiten, leidet die Konzentration oftmals unter einer vielschichtigen Geräuschkulisse. Etliche Studien zeigen, dass bereits ein relativ geringer Geräuschpegel Stress begünstigt und die Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Dabei ist nicht die Lautstärke das Entscheidende: Störquelle Nummer eins sind vielmehr Gespräche bzw. sprachliche Informationen, die wir zwar nicht hören wollen, aber verstehen können.

Darüber hinwegzuhören fällt schwer, zumindest das Unterbewusstsein bleibt „auf Empfang“. Deshalb sollte die Sprachverständlichkeit bei der Gestaltung von Büroräumen besondere Berücksichtigung finden. Dabei gibt es einfache Mittel und Wege, die Raumakustik zu dämpfen. Tipps, wie sich mit dem richtigen Schallschutz und einer gezielten akustischen Gestaltung viel für Konzentration und Leistungsfähigkeit am Büroarbeitsplatz erreichen lässt, gibt der Industrieverband Büro und Arbeitswelt e.V. (IBA) in einer neuen Videoreihe.

Gute Büro-Akustik, gesundes Arbeitsumfeld

Generell gilt: Die Akustik sollte immer an die jeweilige Bürosituation angepasst werden, um ein gesundes Arbeitsumfeld zu schaffen, das Stress, Kopfschmerzen oder einem Konzentrationsabfall entgegenwirkt. Meist führt eine Mischung aus schallabsorbierenden und schallschirmenden Maßnahmen zum Ziel. Geräusche werden abgeschirmt bzw. gedämpft und die Sprachverständlichkeit reduziert. Blenden, Schrankaufsätze, Glaswände, Schallschirme – die Palette an raumakustischen Elementen ist dabei groß. Wie sie in das Büro integriert werden können, verdeutlicht das erste Video der Reihe „Raumakustik – Optimierung von Arbeitsplätzen“, das der IBA gemeinsam mit dem Akustikbüro Oldenburg konzipiert hat.

Der Betrachter wird durch einen virtuellen Raum geleitet. Wer das Video mit Kopfhörern anschaut, erlebt die Grundlagen der raumakustischen Büroplanung mit realistischen Soundeffekten, die Schall, Nachhall und

Absorptionsgrade simulieren. Dabei demonstriert das Video, welche Effekte durch verschiedene Kombinationen aus schallabsorbierenden und schallschirmenden Elementen erreicht werden können.

Parallel dazu ist eine zweite Videoreihe des IBA gestartet, die sich mit der Arbeitswelt der Zukunft beschäftigt. Die Auftaktfolge „New Work – Die neue Logik der Vernetzung“ geht der Frage nach, wie die Digitalisierung das menschliche Miteinander beeinflusst und welche Konsequenzen dies für die Arbeitswelt von morgen hat. Durch das Video führt Birgit Gebhardt, Autorin der New Work Order-Studien des IBA. Beide Videoreihen werden 2019 fortgeführt.

Weiterführende Links:

[Video “Aku Stik erklärt ...](#)

[Video “Die neue Logik der Vernetzung”](#)

[Pressematerial des iba](#)

Kontakt:

Barbara Schwaibold
Pressesprecherin

Industrieverband Büro und Arbeitswelt e. V.
Bierstadter Straße 39
65189 Wiesbaden
+49 (0)611 1736-25
presse@iba.online

www.iba.online
www.mynewsdesk.de/de/iba-germany